

Fortschrittsmitteilung (COP)  
zur Erfüllung des UN Global Compact

Berichtszeitraum 01.01.2021 -31.12.2021

Erklärung des Vorstands:

Das Jahr 2021 war für die burgbad AG ein Jahr der Veränderung. Der langjährige CEO Jörg Loew übergab Mitte des Jahres die Verantwortung an Stefan Sallandt.

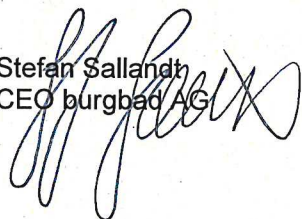
Insofern ist es wichtig allen Stakeholdern auch an dieser Stelle mitzuteilen, dass unser Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit, das wir schon seit Jahren mit Nachdruck behandeln, auch unter der neuen Führung strategisch verankert bleibt und mit noch größerer Priorität fortentwickelt wird.

Wir bekennen uns auch weiterhin ausdrücklich dazu, die zehn Prinzipien des Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung umzusetzen und weiter zu verbreiten.

Wir haben im Jahr 2021 unseren 3. Nachhaltigkeitsbericht, aktuell für die Jahre 2018/2019/2020 veröffentlicht, erstmalig auf Basis der GRI Standards und planen unseren nächsten umfänglichen Bericht mit detaillierten Informationen für den Berichtszeitraum 2021/2022 in 2023 zu veröffentlichen, um dauerhaft die wichtigen Themen und Aktivitäten für unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und der Gesellschaft transparent darzustellen.

Insofern legen wir hiermit einen kurzen Fortschrittsbericht für das Jahr 2021 vor.

Stefan Sallandt  
CEO burgbad AG



### ***Menschenrechte und Arbeitsnormen***

Eines unserer wesentlichen Handlungsfelder ist zufriedene Mitarbeitende und damit verbunden auch Weiterbildungsangebote.

In 2021 lag unser Fokus nicht nur darauf, ein Leadership Training für die Führungskräfte zu initiieren, sondern auch die organisatorischen Strukturen im Hause dahingehend weiterzuentwickeln, damit wir noch mehr als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden können.

Zu unserem 75. Firmenjubiläum starteten wir eine schöne Mitmachaktion: Unter dem Motto: „Heute braucht der Wald uns, morgen brauchen wir den Wald“ pflanzten wir insgesamt 2500 Bäumchen im Hochsauerlandkreis, der von Borkenkäfern und Wirbelstürmen gebeutelt ist. Gerade junge Mitarbeitende und Auszubildende machten begeistert mit.

burgbad Aktiengesellschaft, Bad Fredeburg, Am Donscheid 3, 57392 Schmallenberg, Deutschland  
Telefon +49 (0) 2974 - 772-0, [info@burgbad.de](mailto:info@burgbad.de), [www.burgbad.de](http://www.burgbad.de)  
Sitz der Gesellschaft: 57392 Schmallenberg, Registergericht: AG Arnsberg HRB 2366  
Vorstand: Stefan Sallandt, Esra Eczacibasi, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Erdal Karamercan  
Stadtparkasse Schmallenberg BLZ 460 528 55, Konto 40 039 281; Commerzbank Meschede BLZ 464 410 03, Konto 232 019 0

Das Engagement für die Region zeigte sich auch darin, dass burghad das im Rahmen des 22. International Brass Festivals Sauerland Herbst stattfindende Konzert Trilok Gurtu Quartett feat. Frederik Köster sponsorte. Zu Gast in unserer Produktionshalle mit Publikum aus der ganzen Region waren Weltmusiker mit dem aus dem Hochsauerland stammenden Jazz-Trompeter Frederik Köster.

Hinsichtlich Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden stand auch das Jahr 2021 noch unter der Corona-Pandemie, die wir mit regelmäßigen Newslettern und angepassten Regelungen gut im Griff behielten.

Wir haben unsere Ziele bis 2023 definiert. Hinsichtlich unserer Verantwortung in der Lieferkette haben wir uns folgendes vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen des Nationalen Aktionsplans für Wirtschaft und Menschenrechte bzw. des Lieferkettengesetzes auf freiwilliger Basis
- Analyse, ob regionale Lieferanten sinnvoll weiter ausgebaut werden können

## ***Umwelt***

Umweltbelastungen zu verringern steht im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Fokus.

Gemäß Ökocontrolling-System der Eczacıbaşı Unternehmensgruppe konnten wir im Jahr 2021 den CO<sub>2</sub> Ausstoß (kg/to produzierte Gewichte) im Vergleich zu 2014 um 69,8% Prozent reduzieren und haben somit unser Ziel, bis 2023 im Vergleich zu 2014 den Ausstoß um 65 Prozent zu senken, bereits 2021 erfüllt. Wichtig ist jedoch es auch bis 2023 zu schaffen, trotz zunehmender Automatisierung und Erhöhung des Outputs die Kennzahl auf dem Niveau zu behalten.

Nach den Richtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) haben wir im Geschäftsjahr 2021 klimaneutral gewirtschaftet. burghad war der erste Badmöbelproduzent, der den Gold-Standard als klimaneutraler Möbelhersteller erreichte.

Industrieländer tragen besondere Verantwortung im Klimaschutz, weil sie hauptverantwortlich für den Klimawandel sind. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Herbst 2018 die Allianz für Entwicklung und Klima initiiert. Mit dem Ziel der gleichzeitigen Förderung von Entwicklung und Klimaschutz, würdigt, verknüpft und wirbt sie für nichtstaatliches Engagement, insbesondere des Privatsektors. Die Allianz setzt auf das Potential von freiwilligem Engagement und die Hebelwirkung von CO<sub>2</sub>-Kompensationsprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die Aktivitäten aller Unterstützer sind stets freiwillig, gehen über bestehende gesetzliche CO<sub>2</sub>-Minderungspflichten hinaus und erfolgen über Mitwirkung an qualitativ hochwertigen Entwicklungs- und Klimaschutzprojekten in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Als erster Badmöbelhersteller unterstützt burghad bereits von Beginn an die Allianz, indem wir unsere Kompensationsprojekte so auswählen, dass ein Co-Benefit in Entwicklungsländern entsteht. So investierten wir auch für das Jahr 2021 in Indien.



Unser übergeordnetes Ziel, Ressourcen zu schonen, wurde in 2021 mit folgenden Maßnahmen bearbeitet:

Unser Ziel, bis 2023 den Energieverbrauch gesamt (kWh/to produzierte Gewichte) im Vergleich zu 2014 um 15 Prozent zu reduzieren, konnten wir bereits 2021 erreichen. So reduzierten wir die Kennzahl um 23,2%. Unsere Aufgabe ist es weiterhin, trotz zunehmend energieintensiver Automatisierung mit Einsparungen entgegenzuwirken.

Der Papierverbrauch der burghad AG reduzierte sich 2021 um 21,6% im Vergleich zu 2015. Unser primäres Ziel ist durch Digitalisierung den Papierverbrauch möglichst ganz zu eliminieren. Solange das nicht der Fall ist, benutzen wir Recyclingpapier, wie es in der Initiative „CEOs bekennen Farbe“ vorgegeben ist.

Im Jahr 2021 sind insgesamt 1903 to Abfall angefallen. Der Anteil an recycelbarem Abfall lag bei 64,2 Prozent (Gewicht). Die Gesamtabfallmenge (kg/to produzierte Gewichte) konnte 2021 im Vergleich zu 2014 um 25,4 Prozent gesenkt werden. Somit ist unser Ziel 2023, die Abfallmenge im Vergleich zu 2014 um 25 Prozent zu reduzieren bereits 2021 erfüllt.

Wir haben uns weitere Ziele bis 2023 gesetzt, wie zum Beispiel die Emissionen durch Flugreisen [kg CO<sub>2</sub>] im Vergleich zu 2016 um 50 % zu reduzieren, wobei der Wert im Jahr 2021 Corona-bedingt bei minus 73% lag. Hier gilt es trotz nun wieder ansteigender Flugnutzung, das Ziel zu erreichen.

### **Korruptionsprävention**

Burghad AG unterliegt den Bestimmungen des Deutschen Strafgesetzbuches, das uns verpflichtet, Vergehen als Straftatbestand zu behandeln.

Durch unsere ethischen Grundsätze richten wir unser Handeln nach den Prinzipien eines ehrbaren Kaufmanns. burghad lehnt jede Form der Korruption als unmoralisches Verhalten entschieden ab. Die Inhalte der in 2018 durchgeführten Antikorruptions-Schulungen werden von den Kollegen verinnerlicht und gelebt. Bis heute ist der Unternehmensführung kein Korruptionsfall bekannt.